

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Datum der Überarbeitung:
11.07.2025

Datum der Ausgabe:
27.07.2021

Ersetzt am: 06.06.2024

Version: 3.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktname : Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))
Produktcode : 300788

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Zahnpasta

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

Murnauer Markenvertrieb GmbH

Hans-Fleissner-Strasse 80

63329 Egelsbach

DEUTSCHLAND

Telefon : +49 6103-5717-100

E-Mail: Kundenservice@murnauers.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 6103-5717-100

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, H31

Kategorie 2 9

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen, Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

P280 – Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

EUH-Sätze : EUH032 – Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

3.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung nicht berücksichtigt wurden : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Der Stoff bzw. das Gemisch enthält keine Stoffe in einer Konzentration von größer oder gleich 0,1 Gew.-%, die in die gemäß Artikel 59(1) von REACH erstellte Liste der endokrinen Disruptoren aufgenommen wurden oder die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche oder endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 112926-00-8	10–20	Nicht eingestuft.
1,2,3-Propantriol Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 56-81-5 (EG-Nr.) 200-289-5	10–20	Nicht eingestuft.
Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃) Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 1344-28-1 (EG-Nr.) 215-691-6	7–13	Nicht eingestuft.
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	(CAS-Nr.) 68411-30-3 (EG-Nr.) 270-115-0	1–2	Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Akut gewässergefährdend 1, H400
Polyethylenglykol Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 25322-68-3 (EG-Nr.) 500-038-2	1–2	Nicht eingestuft.
Kohlenstoff Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 7440-44-0 (EG-Nr.) 231-153-3;931-328-0	0,1–1	Nicht eingestuft.
Natriumfluorid Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 7681-49-4 (EG-Nr.) 231-667-8 (EG-Index-Nr.) 009-004-00-7	0,1–1	Akute Tox. 3 (oral), H301 Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-	(CAS-Nr.) 4180-23-8 (EG-Nr.) 224-052-0	< 0,2	Sensibilisierung der Haut 1, H317
Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans-	(CAS-Nr.) 89-80-5 (EG-Nr.) 201-941-1;214-049-2	< 0,1	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
1,8-Cineol	(CAS-Nr.) 470-82-6 (EG-Nr.) 207-431-5	< 0,1	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Sensibilisierung der Haut 1B, H317
Eisenoxid (Fe ₂ O ₃) Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 1309-37-1 (EG-Nr.) 215-168-2	< 0,1	Nicht eingestuft.
D-Limonen Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG-Index-Nr.) 601-096-00-2	< 0,1	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
α-Pinen Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 80-56-8 (EG-Nr.) 201-291-9	< 0,01	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
β-Pinen Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n)	(CAS-Nr.) 127-91-3 (EG-Nr.) 204-872-5;242-060-2	< 0,01	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Ammoniumhydroxid Chemischer Stoff mit nationaler Arbeitsplatzexpositions-Grenze(n) (FI)	(CAS-Nr.) 1336-21-6 (EG-Nr.) 215-647-6;921-933-8 (EG-Index-Nr.) 007-001-01-2	< 0,01	Met. korr. 1, H290 Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautverätzung 1B, H314 Augenschäden 1, H318 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Akut gewässergefährdend 1, H400

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzen
Ammoniumhydroxid	(CAS-Nr.) 1336-21-6 (EG-Nr.) 215-647-6;921-933-8 (EG-Index-Nr.) 007-001-01-2	(5 ≤ C < 100) spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3; H335

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen, allgemein** : Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach inhalativ** : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut** : Den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei auftretender oder anhaltender Reizwirkung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt** : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei auftretender oder anhaltender Reizwirkung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken** : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen** : Verursacht schwere Augenreizung.
- Symptome/Wirkung nach inhalativ** : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut** : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen. Kann bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken** : Verschlucken kann schädliche Wirkungen haben.
- Chronische Symptome** : Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Sprühwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalie.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr** : Gilt als nicht entzündlich, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr** : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität** : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Kohlenstoffoxide (CO, CO₂) Aluminiumoxide. Natriumoxide. Stickstoffoxide. Siliziumdioxid-Verbindungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall** : Bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden vorsichtig vorgehen.
- Brandbekämpfungsanweisungen** : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden.
- Schutz bei der Brandbekämpfung** : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen** : Jeden Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. inhalativ (von Nebel, Dampf, Aerosol) vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Notfallmaßnahmen** : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

6.1.2. Für Notfallhelfer

- Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.
- Notfallmaßnahmen** : Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen vor Ort das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, den Bereich sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben. Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in Abwasser und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung** : Verschüttungen eindämmen oder mit Absorptionsmittel binden, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und in Wasserläufe zu verhindern.
- Verfahren zur Reinigung** : Verschüttungen bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Mit inertem Material aufnehmen und/oder eindämmen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. inhalativ (von Nebel, Dampf, Aerosol) vermeiden.
- Hygienemaßnahmen** : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen** : Geltende Vorschriften einhalten.
- Lagerungsbedingungen** : Aufbewahren gemäß den geltenden nationalen Lagerklassensystemen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Zahnpasta

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Die rechtlichen Grundlagen der Grenzwertinformationen in Abschnitt 8.1, einschließlich der nationalen Gesetzgebung oder Bestimmung, die eine bestimmte Grenze bedingt, sind in Abschnitt 16 zu finden.

1,2,3-Propantriol (56-81-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
Polyethylenglykol (25322-68-3)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
Aluminiumoxid (Al ₂ O ₃) (1344-28-1)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	1,25 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Rauchtungengängige Fraktion (Staub)) 10 mg/m ³ (faserfrei, ausgenommen Aluminiumoxid Raucheinatembare Fraktion (Staub))
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	10 mg/m ³
D-Limonen (5989-27-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	28 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

D-Limonen (5989-27-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	5 ppm (das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	Gefahr vor Hautpenetration, Hautsensibilisierung
α-Pinen (80-56-8)		
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	20 ppm (Terpentin und ausgewählte Monoterpene)
β-Pinen (127-91-3)		
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage:IMDFN1)	20 ppm (Terpentin und ausgewählte Monoterpene)
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)		
USA ACGIH	OEL TWA (Rechtsgrundlage: IMDFN1)	5 mg/m ³ (atembarer Staub)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

: Augenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden. Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen oder große Mengen: Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung sollte in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/425, CEN-Normen, und in Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung erfolgen.



Materialien für Schutzkleidung

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.

Handschutz

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemische Schutzbrille oder Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Haut- und Körperschutz

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

: Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Luft oder unbekannter Expositionshöhe einen zugelassenen Atemschutz tragen.

Sonstige Angaben

: Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Flüssig
Farbe, Aussehen	: Glatte violette Paste
Farbe	: Keine Daten verfügbar
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7–8
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit	: Nicht zutreffend
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: ≥ 1,393 (Wasser = 1)

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Aspektverhältnis der Partikel	: Nicht zutreffend
Partikelaggregatzustand	: Nicht zutreffend
Agglomerationszustand der Partikel	: Nicht zutreffend
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht zutreffend
Partikelstaubigkeit	: Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisierung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine Zersetzung ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Definition in der Vorschrift (EG) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege	: Haut, Augenkontakt, inhalativ, Verschlucken
Akute Toxizität (oral)	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
LD50 oral, Ratte	27200 mg/kg (Quelle: ECHA_API)
LD50 dermal, Kaninchen	> 10 g/kg (Quelle: NLM_CIP)
LC50 inhalativ, Ratte	> 2,75 mg/l/4 Std. (keine Mortalität)
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)	
LD50 oral, Ratte	> 20000 mg/kg (Quelle: ECHA)
Polyethylenglykol (25322-68-3)	
LD50 oral, Ratte	22 g/kg (Quelle: NLM_CIP)
LD50 dermal, Kaninchen	> 20 g/kg (Quelle: NLM_CIP)
Natriumfluorid (7681-49-4)	
LD50 oral, Ratte	148,5 mg/kg
LD50 dermal, Ratte	> 2.000 mg/kg (keine Einzelheiten angegeben)
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LD50 oral, Ratte	> 15.900 mg/kg
Kohlenstoff (7440-44-0)	
LD50 oral, Ratte	> 10.000 mg/kg (Quelle: IUCLID)
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LD50 oral, Ratte	2090 mg/kg (Quelle: NLM_CIP)
LD50 dermal, Kaninchen	> 4900 mg/kg (Quelle: ECHA_API)
LC50 inhalativ, Ratte	> 5,1 mg/l/4 Std.

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

D-Limonen (5989-27-5)	
LD50 oral, Ratte	> 2.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5 g/kg (Quelle: CHEMVIEW)
Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)	
LD50 oral, Ratte	500 mg/kg (Quelle: NLM_CIP)
1,8-Cineol (470-82-6)	
LD50 oral, Ratte	2480 mg/kg (Quelle: NLM_CIP)
α-Pinen (80-56-8)	
LD50 oral, Ratte	> 500 mg/kg
LD50 dermal, Ratte	> 5000 mg/kg (Quelle: CHEMVIEW)
β-Pinen (127-91-3)	
LD50 oral, Ratte	> 5000 mg/kg (Quelle: EPA_HP)
LD50 dermal, Kaninchen	> 5000 mg/kg (Quelle: CHEMVIEW)
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LD50 oral, Ratte	404 mg/kg (Quelle: NLM_CIP)
LD50 dermal, Ratte	> 2.000 mg/kg (Quelle: ECHA_API)
Ammoniumhydroxid (1336-21-6)	
LD50 oral, Ratte	350 mg/kg (Quelle: NLM_CIP)
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
LD50 oral, Ratte	> 10000 mg/kg (Quelle: ECHA)
LC50 inhalativ, Ratte	5,05 mg/l/4 Std.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Augenschädigung/Reizwirkung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)	
IARC-Gruppe	3
Natriumfluorid (7681-49-4)	
IARC-Gruppe	3
D-Limonen (5989-27-5)	
IARC-Gruppe	3
Status gemäß National Toxicology Program (NTP, US-amerikanisches Toxikologieprogramm)	Beweise für Karzinogenität.
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
IARC-Gruppe	3
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei einmaliger Exposition)	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei wiederholter Exposition)	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
Symptome/Verletzungen nach inhalativ	: Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut	: Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen. Kann bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen	: Kontakt verursacht schwere Reizung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	: Verschlucken kann schädliche Wirkungen haben.
Chronische Symptome	: Keine bekannt.

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

11.2. Informationen zu sonstigen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten haben diese Substanz/die Substanzen in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin störenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da sie nicht die in Abschnitt A der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in der Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

Bestandteil	
Natriumfluorid (7681-49-4)	Es werden keine endokrinen Schädwirkungen bei Menschen oder Versuchstieren erwartet.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristig (akut) : Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) : Nicht eingestuft. (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
LC50 – Fisch [1]	54.000 (51.000–57.000) mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss [statisch])
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)	
LC50 – Fisch [1]	10.000 mg/l
Natriumfluorid (7681-49-4)	
LC50, Fisch [1]	> 530 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus Quelle: IUCLID)
EC50, Krustentiere [1]	338 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50, Fisch [2]	830 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [halbstatisch] Quelle: EPA)
EC50 – Krustentiere [2]	98 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])
NOEC chronisch Krustentiere	8,2 mg/l
Aluminiumoxid (Al₂O₃) (1344-28-1)	
LC50 – Fisch [1]	> 100 mg/l
EC50 – Krustentiere [1]	> 100 mg/l
ErC50-Algen	> 100 mg/l
NOEC (akut)	> 50 mg/l
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)	
LC50 – Fisch [1]	7 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Danio rerio)
EC50 – Krustentiere [1]	4,25 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
D-Limonen (5989-27-5)	
LC50 – Fisch [1]	0,619 (0,619–0,796) mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	0,307 mg/l
LC50, Fisch [2]	35 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss Quelle: EPA)
NOEC chronisch Algen	0,05 mg/l
Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)	
LC50, Fisch [1]	20,973 mg/l
1,8-Cineol (470-82-6)	
LC50, Fisch [1]	95,4–109 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss] Quelle: EPA)
EC50, Krustentiere [1]	> 100 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])
ErC50-Algen	> 74 mg/l (Expositionsdauer: 72 Std. – Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata [statisch])
NOEC chronischer Fisch	32 mg/l
α-Pinen (80-56-8)	
LC50, Fisch [1]	0,28 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std., Spezies: Pimephales promelas [statisch], Quelle: IUCLID)
EC50, Krustentiere [1]	41 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
β-Pinen (127-91-3)	
LC50, Fisch [1]	0,5 mg/l
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LC50, Fisch [1]	5,1 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [flow-through] Quelle: IUCLID)
EC50, Krustentiere [1]	0,63 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50, Fisch [2]	0,6–1,9 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [halbstatisch] Quelle: IUCLID)
NOEC (akut)	250 mg/kg (Expositionsdauer: 14 Tage – Spezies: Eisenia foetida [Bodentrockengewicht])

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ammoniumhydroxid (1336-21-6)	
LC50 – Fisch [1]	8,2 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas)
EC50 – Krustentiere [1]	0,66 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Wasserfloh)
EC50 – Krustentiere [2]	0,66 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia pulex)
NOEC chronisch Krustentiere	7,1 mg/l
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)	
LC50, Fisch [1]	100000 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Danio rerio [statisch] Quelle: ECHA)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht ermittelt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.

1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)
Log POW	-1,75 bei 25 °C (bei pH-Wert 7,4)

D-Limonen (5989-27-5)	
Log POW	4,38 bei 37 °C (bei pH-Wert 7,2)

Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)	
Log POW	2,295 (bei 25 °C)

1,8-Cineol (470-82-6)	
Log POW	3,4

α-Pinen (80-56-8)	
Log POW	4.1.

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
BCF Fisch 1	(87 l/kg)
Log POW	1,4 bei 23 °C (bei pH-Wert 6,1)

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten haben die unten nicht aufgeführten Stoffe in diesem Gemisch keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen, da sie nicht die Kriterien in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder die Kriterien der Verordnung (EU) 2018/605 erfüllen oder da der/die Stoff(e) nicht offengelegt werden müssen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt- /Verpackungsentsorgungsempfehlungen : Inhalt/Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, territorialen, provinziellen und internationalen Richtlinien entsorgen.

Informationen zu Umweltafällen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurde(n) gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des SDB verfasst und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des SDB bekannt bzw. nicht bekannt waren.

Gemäß ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	
Transport nicht reguliert	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Transport nicht reguliert	
14.3. Transportgefahrenklasse(n)	
Transport nicht reguliert	

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

14.4. Verpackungsgruppe

Transport nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Transport nicht reguliert

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

15.1.1.1. REACH Anhang XVII Informationen

In REACH Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) aufgeführt. Es gelten die folgenden Beschränkungen:

3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	D-Limonen; Cyclohexanon, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, trans-; 1,8-Cineol; α -Pinen; β -Pinen
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 schädliche Auswirkungen auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf die Entwicklung, 3.8 andere Wirkungen als narkotische Wirkungen, 3.9 und 3.10	Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878)); Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-; D-Limonen; Cyclohexanon, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, trans-; 1,8-Cineol; α -Pinen; β -Pinen; Ammoniumhydroxid
3(c) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklasse 4.1	D-Limonen; Cyclohexanon, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, trans-; α -Pinen; β -Pinen; Ammoniumhydroxid

15.1.1.2. Informationen zur REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

15.1.1.3. POP (2019/1021), Informationen zu persistenten organischen Schadstoffen

Enthält keine/n Stoff(e), der/die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) aufgeführt ist/sind

15.1.1.4. PIC-Verordnung EU (649/2012), Informationen über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien

Enthält keine/n Stoff(e), der/die in der PIC-Liste aufgeführt ist/sind (EU-Verordnung 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

15.1.1.5. Informationen zu REACH Anhang XIV

Enthält keine/n Stoff(e), der/die in REACH Anhang XIV (Zulassungsliste) aufgeführt ist/sind

15.1.1.6. Information zu Stoffen im Zusammenhang mit dem Abbau der Ozonschicht (1005/2009)

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.1.7. EK-Inventarinformationen

1,2,3-Propantriol (56-81-5)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Natriumfluorid (7681-49-4)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Aluminiumoxid (Al₂O₃) (1344-28-1)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Kohlenstoff (7440-44-0)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

D-Limonen (5989-27-5)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

1,8-Cineol (470-82-6)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

α -Pinen (80-56-8)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

β -Pinen (127-91-3)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt
Ammoniumhydroxid (1336-21-6)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt
Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgeführt

15.1.1.8. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

15.1.3. Internationale Inventarlisten

1,2,3-Propantriol (56-81-5)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)
In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Polyethylenglykol (25322-68-3)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Auf dem EU NLP-Bestand (No longer Polymers) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Natriumfluorid (7681-49-4)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz) Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Aluminiumoxid (Al₂O₃) (1344-28-1)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Kohlenstoff (7440-44-0)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
D-Limonen (5989-27-5)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt Im IECS (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
1,8-Cineol (470-82-6)
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

α-Pinen (80-56-8)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv
In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt
In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt
Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

β-Pinen (127-91-3)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv
In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt
In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt
Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)

In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt
In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt
Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

Ammoniumhydroxid (1336-21-6)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv
In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt
In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt
Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
Japanisches Gesetz zur Kontrolle von giftigen und schädigenden Substanzen
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Eisenoxid (Fe2O3) (1309-37-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgeführt – Status: Aktiv
 In der kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgeführt
 In der kanadischen IDL (Ingredient Disclosure List) aufgeführt
 Im Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Verzeichnis) aufgeführt
 Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgeführt
 Im japanischen Verzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) aufgeführt
 Im KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) aufgeführt
 Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgeführt
 Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgeführt
 Im japanischen ISHL (Industrial Safety and Health Law) aufgeführt
 Im INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt
 Im TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt
 Im NCI (Vietnam – National Chemical Inventory) aufgeführt
 Im DIW (Thailand Existing Chemicals Inventory) aufgeführt

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Datum der Erstellung oder letzten : 07.11.2025

Überarbeitung

Datenquellen : Die zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts verwendeten Informationen und Daten können von abonnierten Datenbanken, offiziellen Websites staatlicher Regulierungsbehörden oder von Produkt-/Wirkstoffherstellern stammen, oder es kann sich um herstellerspezifische Informationen handeln. Informationen können ferner von Ressourcen mit stoffspezifischen Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) in der jeweils gültigen Fassung stammen.

Sonstige Angaben : Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 3 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend, akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Gefahrenkategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend; chronische Gefahr, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Augenschäden 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Met. korr. 1	Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1
Hautverätzung 1B	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Hautreizung 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut 1B	Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizwirkung der Atemwege
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Können Metallen gegenüber korrosiv wirken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Augenreizung 2	Berechnungsmethode
----------------	--------------------

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Anzeige von Veränderungen

Abschnitt	Änderung	Geändert am	Version
3	Zusammensetzung aktualisiert/geändert	23.06.2025	3.0
9	Informationen zum physischen Eigentum	23.06.2025	3.0

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – Amerikanische Konferenz der Staatlichen Industriehygieniker [American Conference of Governmental Industrial Hygienists]
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen [European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways]
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße [European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road]
ATE – Schätzwerte für die akute Toxizität [Acute Toxicity Estimate]
BCF – Biokonzentrationsfaktor [Bioconcentration Factor]
BEI – Biologische Arbeitsplatz-Expositionswerte [Biological Exposure Indices]
BOD – Biochemischer Sauerstoffbedarf [Biochemical Oxygen Demand]
CAS-Nr. – Registrierungsnummer des Chemical Abstracts Service [Chemical Abstracts Service Number]
CLP – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen [Classification, Labeling and Packaging Regulation] (EG) Nr. 1272/2008
COD – Chemischer Sauerstoffbedarf [Chemical Oxygen Demand]
EG – Europäische Gemeinschaft
EC50 – Mittlere effektive Konzentration
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe [European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances]
EmS-Nr. (Feuer) – IMDG-Notfallplan Feuer
EmS-Nr. (Leckage) – IMDG-Notfallplan Leckage
EU – Europäische Union
ErC50 – EC50 in Bezug auf die Inhibition des Wachstums
GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC – Internationale Agentur für Krebsforschung [International Agency for Research on Cancer]
IATA – Internationale Luftverkehrs-Vereinigung [International Air Transport Association]
IBC-Code – Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut [International Bulk Chemical Code]
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen [International Maritime Dangerous Goods]
IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis
IOELV – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition [Indicative Occupational Exposure Limit Value]
LC50 – Median-Letalkonzentration
LD50 – Median-Letaldosis
LOAEL – Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung [Lowest Observed Adverse Effect Level]
LOEC – Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung [Lowest-Observed-Effect Concentration]
Log Koc – Organischer Kohle-Wasser-Verteilungskoeffizient im Boden
Log Kow – Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Pow – Verhältnis der Gleichgewichtskonzentration (C) eines gelösten Stoffs in einem Zweiphasensystem, bestehend aus zwei weitgehend unmischbaren Lösungsmitteln, hier Octanol und Wasser
MAK – Maximale Arbeitsplatzkonzentration/maximal zulässige Konzentration
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe [International Convention for the Prevention of Pollution]

Rechtsgrundlage für Grenzwerte*

* Umfasst die folgenden und alle damit verbundenen Verordnungen/Bestimmungen sowie nachfolgende Änderungen

EU – 2019/1831 EU nach 98/24/EG – Richtlinie 2019/1831/EU vom 24. Oktober 2019 zur Erstellung einer fünften Liste von Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz gemäß der Richtlinie 98/24/EG des Rates und Änderung der Richtlinien der Kommission 2000/39/EG.

EU – 2019/1243/EU und 98/24/EG – Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit und der

NDS – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie
NDSch – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSP – Najwyzsze Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
NOAEL – Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung [No-Observed Adverse Effect Level]
NOEC – Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung [No-Observed Effect Concentration]
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP – US-amerikanisches Toxikologieprogramm [National Toxicology Program]
OEL – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition [Occupational Exposure Limits]
PBT – Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PEL – Zulässige Expositionsgrenze [Permissible Exposure Limit]
pH-Wert – Potenzieller Wasserstoff [Potential Hydrogen]
REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals]
RID – Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn [Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail]
SADT – Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung [Self Accelerating Decomposition Temperature]
SDB – Sicherheitsdatenblatt
STEL – Kurzzeitexpositionsgrenze [Short Term Exposure Limit]
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität [Specific Target Organ Toxicity]
TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TEL TRK – Technische Richtkonzentrationen [Technical Guidance Concentrations]
ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf
TLM – Mittlere Toleranzgrenze [Median Tolerance Limit]
TLV – Schwellengrenzwert [Threshold Limit Value]
TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine
TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte
TSCA – Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe [Toxic Substances Control Act]
TWA – Zeitgewichteter Mittelwert [Time Weighted Average]
VOC – Flüchtige organische Verbindungen [Volatile Organic Compounds]
VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración
VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria
VLE – Valeur Limite D'exposition
VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar [Very Persistent and Very Bioaccumulative]
WEL – Expositionsgrenze am Arbeitsplatz [Workplace Exposure Limit]
WGK – Wassergefährdungsklasse

Griechenland – PWHSE – Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten chemischen Stoffen während des Arbeitstages (neueste Änderung 82/2018) und Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz, Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition gegenüber bestimmten karzinogenen und mutagenen chemischen Stoffen (neueste Änderung 26/2020) und Präsidialerlass 212/2006, Schutz von

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Änderungsverordnung (EU) 2019/1243.

Österreich – BGBl. II Nr. 254/2018 – Grenzwertverordnung für Arbeitsstoffe und zu Karzinogenen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, veröffentlicht 2003, Anhang 1: Stoffliste, herausgegeben durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Republik Österreich geändert durch Amtsblatt II (BGBl. II) Nr. 119/2004 und BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, BGBl. II Nr. 288/2017, geändert durch BGBl. II Nr. 254/2018.

Österreich – BLV BGBl. II Nr. 254/2018 – Verordnung zur Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2008, veröffentlicht durch BGBl. II Nr. 224/2007 vom österreichischen Minister für Arbeit und Soziales, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 254/2018.

Belgien – Königliches Dekret 21.01.2020 – Königliches Dekret zur Änderung von Titel 1 in Bezug auf chemische Arbeitsstoffe in Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Bezug auf die Liste der Grenzwerte für die Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen und Titel 2 in Bezug auf Karzinogene, Mutagene und Reprotoxika von Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz (1).

Bulgarien – Verordn. Nr. 13/10 – Verordnung Nr. 13 vom 30. Dezember 2003 zum Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen, Anlage Nr. 1 Grenzwerte von chemischen Arbeitsstoffen in der Luft und Anhang Nr. 2 Biologische Grenzwerte chemischer Arbeitsstoffe und ihrer Metaboliten (Biomarker der Exposition) oder Biomarker mit Auswirkung. Geändert durch: 71/2006, 67/2007, 2/2012, 46/2015, 73/2018, 5/2020 und Verordnung Nr. 10 vom 26. September 2003 zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen am Arbeitsplatz, Anhang Nr. 1 Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition. Geändert durch: 8/2004, 46/2015, 5/2020

Kroatien – OA Nr. 91/2018 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, den Grenzwerten der Exposition und den biologischen Grenzwerten. Amtsblatt Nr. 91 vom 12. Oktober 2018.

Zypern – KDP 16/2019 – Verordnung 268/2001 des Ministerkabinetts der Regierung der Republik Zypern – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe) Artikel 38, in der Fassung der Verordnung 16/2019 und der Verordnung 153/2001 des Ministerkabinetts – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe – Karzinogene), in der Fassung der Verordnung 493/2004 – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (chemische Stoffe – Karzinogene) UND des Gesetzes 47(I) 2000 – Arbeitssicherheit (Asbest), in der Fassung des Erlasses 316/2006.

Tschechische Republik – BLV. 41/2020 – Verordnung 41/2020 zur Änderungsverordnung 361/2007 der Samml. zur Festlegung der Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition in der geänderten Fassung.

Tschechische Republik – Erlass Nr. 107/2013 – Erlass Nr. 107/2013 Samml., Änderungserlass Nr. 432/2003 Samml. zu den Bedingungen für die Kategorisierung der Arbeit, Grenzwerte für die Parameter biologischer Expositionstests, Erfassung biologischer Materialbedingungen zur Durchführung biologischer Expositionstests und zu den Anforderungen zur Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Arbeitsstoffen.

Dänemark – BEK Nr. 698 vom 28.05.2020 – Verfügung zu Grenzwerten für Stoffe und Materialien, Verordnung Nr. 507 vom 17. Mai 2011, Anhang 1 – Grenzwerte für Luftverschmutzung usw. und Anhang 3 – Biologische Expositionswerte, geändert durch: Nr. 986 vom 11. Oktober 2012, Nr. 655 vom 31. Mai 2018, Nr. 1458 vom 13. Dezember 2019, Nr. 698 vom 28. Mai 2020.

Estland – Verordnung Nr. 105 – Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Verwendung gefährlicher Chemikalien und Materialien, die solche enthalten, und Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen.

Regierung der Republik, Verordnung Nr. 105 vom 20. März 2001, geändert am 17. Oktober 2019 und 17. Januar 2020.

Finnland – HTP-ARVOT 2020 – Bekannte gefährliche Konzentrationen, 654/2020 OEL-Werte 2020 Publikationen des Ministeriums für Soziales und Gesundheit 2020:24 Anhänge 1, 2 und 3.

Frankreich – INRS ED 984 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen in Frankreich 2016 vom INRS National Institute of Research and Safety Health and Safety of Work, überarbeitet, aktualisiert durch: Erlass 2016-344, JORF Nr. 0119 und Erlass 2019-1487.

Frankreich – Erlass 2009-1570 – Erlass 2009-1570 vom 15. Dezember 2009, in Bezug auf die Kontrolle des chemischen Risikos am Arbeitsplatz.

Deutschland – TRGS 900 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition, Technische Regel für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

Deutschland – TRGS 903 – Biologische Grenzwerte (BGW), Technische Regel

Arbeitnehmern, die Asbest ausgesetzt sind.

Ungarn – Erlass 05/2020 – 5/2020. (II. 6.) Verordnung des Ministeriums für Innovation und Technologie (ITM) zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe.

Irland – 2020 COP – 2020 Verhaltenskodex für die Chemikalienverordnungen, Anhang 1.

Italien – Erlass 81 – Titel IX, Anhang XLIII und XXXVIII, Berufliche Expositionsgrenzwerte und Anhang XXXIX Obligatorische biologische Grenzwerte und Gesundheitsüberwachung, Artikel 1, Gesetz 123 vom 3. August 2007, Gesetzeserlass 81 vom 9. April 2008, zuletzt geändert: Januar 2020

Italien – IMDFN1 – Ministerialerlass vom 20. August 1999 Schlussbemerkung (1)

Lettland – Verordn. Nr. 325 – Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 325 – Arbeitsschutzanforderungen bei Kontakt mit chemischen Stoffen am Arbeitsplatz, geändert durch Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 92, 163, 407 und 11.

Litauen – HN 23:2011 – Litauische Hygienenorm HN 23:2011 Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition, geändert durch Verfügung V-695/A1-272.

Luxemburg – A-N 684 – Verordnung des Großherzogtums vom 20. Juli 2018 zur Änderung der Verordnung vom 14. November 2016 zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor den Gefahren, die mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz verbunden sind. Offizielles Journal des Großherzogs von Luxemburg, A-Nr. 684 von 2018.

Malta – MOSHAA Kap. 424 – Gesetz zur Arbeitssicherheit von Malta: Kapitel 424 in der Fassung von: Rechtlicher Hinweis 353, 53, 198 und 57.

Niederlande – OWCRLV – Verordnung zu Arbeitsbedingungen, Grenzwerte für gesundheitsschädliche Stoffe, Anhang XVIII, aktualisiert 1. August 2020.

Norwegen – FOR-2020-04-060695 – Vorschriften über Maßnahmen und Grenzwerte für physikalische und chemische Arbeitsstoffe in der Arbeitsumgebung und klassifizierte biologische Wirkstoffe, FOR-2011-12-06-1358, aktualisiert durch: FOR-2020-04-06-695, FOR-2020-03-23-402, FOR-2018-12-20-2186, FOR-2018-08-21-1255, FOR-2017-12-20-2353.

Polen – Dz. U. 2020 Nr. 61 – Verordnung des Ministeriums für Familien-, Arbeits- und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchsten zulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren im Arbeitsumfeld Dz.U. 2018 Nr. 1286 vom 12. Juni 2018, Anhang 1 – Liste der Werte der höchsten zulässigen chemischen Konzentrationen und gesundheitsschädlichen Staubfaktoren im Arbeitsumfeld, geändert durch: Dz. U. 2020 Nr. 61.

Portugal – Portugiesische Norm NP 1796:2014 – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Expositionsindizes für chemische Arbeitsstoffe. Tabelle 1, Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen (OELs), Gesetzeserlass 35/2020.

Rumänien – Regierungserlass Nr. 1.218 – Regierungsbeschluss Nr. 1.218 vom 06/09/2006 über die Mindestanforderungen an Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen, Anhang Nr. 1 Verbindliche nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Arbeitsstoffen. Geändert durch Entscheidung Nr. 157, 584, 359 und 1.

Slowakei – Regierungserlass 33/2018 – Regierungserlass der Slowakischen Republik 33/2018 am 17. Januar 2018 zur Änderung des Regierungserlasses der Slowakischen Republik 355/2006 über den Schutz der Gesundheit von Arbeitnehmern bei der Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

Slowenien – Nr. 79/19 – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition gegenüber karzinogenen oder mutagenen Stoffen. Anhang III – Einstufung und verbindliche Grenzwerte für karzinogene oder mutagene Stoffe bei berufsbedingter Exposition. Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 101/2005. Geändert durch 38/15, 79/19. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Stoffen am Arbeitsplatz. Republik Slowenien, Nr. 100/2001.

Anhang I – Liste der verbindlichen Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition. Geändert durch 39/05, 53/07, 102/10, 38/15, 78/18, 78/19.

Spanien – AFS 2018:1 – NATIONALES INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition für chemische Arbeitsstoffe in Spanien. Tabellen 1 und 3. Neueste Ausgabe Feb. 2019.

Schweden – AFS 2018:1 – Gesetzessammlung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt, AFS 2018:1.

Die Verordnung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt und die allgemeine Leitlinie zu Hygienegrenzwerten.

Schweiz – OLVSNAIF – Arbeitsgrenzwerte 2020 Schweizerische

Perl Weiss™ White & Charcoal (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

Gibraltar – LN. 2018/131 – Anlagen (Kontrolle chemischer Arbeitsstoffe bei der Arbeit) Verordnungen 2003 LN. 2003/035, geändert durch LN. 2008/035, LN. 2008/050, LN. 2012/021, LN. 2015/143, LN. 2018/181.

Unfallversicherungsanstalt. Liste der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) und Liste der MAK-Werte.

Glossar der Abkürzungen von Datenquellen

ATSDR: Agentur für Toxische Substanzen und Krankheitsregistrierung (US-Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste)

AU_WES: Australien WES

CHEMVIEW: ChemView (US-Umweltschutzbehörde)

EC_RAR: Bericht der Europäischen Kommission zur Bewertung der Erneuerung

EC_SCOEL: Wissenschaftlicher Ausschuss der Europäischen Kommission für die Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

ECETOC: Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie für Berichte über Chemikalien

ECHA_API: Europäische Chemikalienagentur API

ECHA_RAC: ECHA-Ausschuss für Risikobeurteilung

EFSA: Europäische Lebensmittelsicherheitsbehörde

EPA: US-Umweltschutzbehörde

EPA_AEGL: Richtwerte für die akute Exposition (US-Umweltschutzbehörde)

EPA_FIFRA: Entscheidung über die Wiedezulassung von Insektiziden,

Fungiziden und Rodentiziden (US-Umweltschutzbehörde)

EPA_HPVC: In großen Mengen hergestellte Chemikalien (US-Umweltschutzbehörde)

EPA_TRED: Risikobewertung für die Entscheidung über die Neufestsetzung der Toleranz (US-Umweltschutzbehörde)

EU_CLH: Vorschlag für eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung in der Europäischen Union

EU_RAR: Bericht zur Risikobewertung der Europäischen Union

FOOD_JOURN: Lebensmittelforschungsjournal (1956)

IARC: Internationale Agentur für die Krebsforschung

IDLH: National Institute for Occupational Health and Safety – Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Werteprofile

IUCLID: Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank

JAPAN_GHS: Japan – GHS Grundlage für Einstufungsdaten

JP_J-CHECK: J-Check Japan

KR_NIER: Südkorea – Nationales Institut für Umweltforschung Bewertungen

NICNAS: Nationales Melde- und Bewertungsschema für Industriechemikalien

Australien

NIOSH: National Institute for Occupational Health and Safety (US-Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste)

NLM_CIP: Nationale Bibliothek der Medizin ChemID plus Datenbank

NLM_HSDB: Nationale Bibliothek der Medizin – Datenbank für gefährliche Stoffe

NLM_PUBMED: Nationale Bibliothek der Medizin – PubMed-Datenbank

NTP: Nationales Toxikologie-Programm

NZ_CCID: Klassifizierung chemischer Stoffe und Informationsdatenbank Neuseeland

OECD_EHSP: Veröffentlichung zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (Organisation für Wirtschaftskooperation und Entwicklung)

OECD_SIDS: Screening-Datenpaket aus dem laufenden Chemikalienprogramm der OECD (Organisation für Wirtschaftskooperation und Entwicklung)

WHO: Weltgesundheitsorganisation

Diese Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen lediglich dazu dienen, das Produkt in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltafordernungen zu charakterisieren. Sie können somit nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.